

30. Sep. 1939

5

137

Deutsches Historisches Jnstitut in Rom. Berlin NW7, den ~~X~~ Februar 1940.
N^{r.} 54a/40

Verf.

1.) An

den Herrn Reichsminister für Wissenschaft,
Erziehung und Volksbildung

in Berlin W 8

Betrifft: Beihilfe(Notstandsbeihilfe)

für den Pförtner und Heizer

Hermann R e i t e r beim
Deutschen Historischen Jnstitut
in Rom in Roma(6).

Bezug: Erlaß vom ~~15. Dezember~~ 1939-Z.II.b 547/166

=====

Dem Pförtner und Heizer Hermann R e i t e r beim Deutschen Historischen Jnstitut in Rom in Roma(6), Viale dei Martiri Fascisti, habe ich auf seinen Antrag(26. Januar 1940 auf Gewährung einer Beihilfe (Notstandsbeihilfe) aus Anlaß der Geburt eines Sohnes am 27. Juni 1939, ~~mit dem~~ den vorgelegten und bescheinigten Rechnungen und der nach § 28 der Beihilfegrundsätze und Vorschlußrichtlinien für die Reichsverwaltungen als beihilfefähige Kosten anerkannten und festgestellten Ausgaben eine einmalige Beihilfe (Notstandsbeihilfe) in Höhe von 150,- RM wörtlich: Einhundertundfünfzig Reichsmark bewilligt.

Ich bitte um Bereitstellung des Betrages) beim Einzelplan XVII Kapitel 9 Tite- Unterteil a der fort dauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1939 und um Benachrichtigung der Preußischen Generalstaatskasse Berlin in Berlin C 2, Hinter dem Gießhause 2.

-1-

Ein Durchschlag des Berichts ist hier angeschlossen.

Der Direktor.

Dr. (grz.) Oskar Meier